



Presseamt

## Pressemitteilung

26122 Oldenburg  
Wallstraße 14  
Tel.: 0441-235 2698  
Fax: 0441-235 2880

200/94amf

12. April 1994

### **Israel Gutman wird Ossietzky-Preisträger "Enzyklopädie Holocaust" gab den Ausschlag**

**Oldenburg.** Die Stadt Oldenburg vergibt 1994 zum sechsten Mal ihren Carl-von-Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik. Die Jury hat entschieden, den Preis an Professor Dr. Israel Gutman zu verleihen.

Gutman erhält den Preis als Hauptherausgeber des 3-bändigen Nachschlagewerkes "Enzyklopädie des Holocaust - Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden". Die deutsche Ausgabe, bearbeitet von Eberhard Jäckel, Julius Schoeps und Peter Longerich, ist 1993 im Argon Verlag, Berlin, erschienen.

Israel Gutman wurde 1923 in Warschau geboren, nahm 1943 am Aufstand im Warschauer Ghetto teil und war bis 1945 Häftling in den Konzentrationslagern Majdanek, Auschwitz, Mauthausen und Gunskirchen. Seit 1947 lebt er in Israel. Von 1971 bis 1993 war er Professor für Neuere Jüdische Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem. Darüber hinaus ist er Leiter der internationalen Forschungs- und Gedenkstätte Yad Vashem.

Die Jury, der Leonie Ossowski, Lea Rosh, Professor Dr. Ernst Hinrichs, Dr. Wolfram Köhler und Professor Dr. Lew Kopolew angehören, konnte unter 51 Einsendungen wählen. Die Laudatio zur Preisverleihung wird Lea Rosh halten.

Der Carl-von-Ossietzky-Preis ist mit 20.000 DM dotiert und wird am 5. Mai 1994 in einer Feierstunde im Kulturzentrum PFL vergeben.

Als musikalisches Begleitprogramm wird eine Uraufführung des in Oldenburg lebenden Komponisten Marco R. F. Vieira zu hören sein. Damit konnte zum vierten Mal zur Preisvergabe eine Auftragskomposition vergeben werden.

## Biographische Angaben

Prof.Dr. Israel Gutman

1923	geboren in Warschau
1943	Beteiligung am Aufstand im Warschauer Ghetto
5.5.1943-5.5.1945	Häftling in den Konzentrationslagern Majdanek, Auschwitz, Mauthausen und Gunskirchen
1947	Auswanderung nach Israel
1971-1993	Dozent und Professor für Neuere Jüdische Geschichte an der Universität von Jerusalem sowie Leiter des Internationalen Instituts für Forschung und der Gedenkstätte Yad Vashem
seit 1957	verschiedene wissenschaftliche Veröffent- lichungen zur Opfergeschichte der Juden u.a. während und nach dem Zweiten Weltkrieg

## Auswahlbibliographie

- Gutman, Israel  
Resistance: the Warsaw Ghetto uprising  
A publication of the United States Holocaust Memorial Museum  
Boston, 1994
- Gutman, Israel (U.a.)  
Anatomy of the Auschwitz death camp  
Published in association with the United States Holocaust Museum by  
Indiana  
Bloomington, 1994
- Gutman, Israel (U.a.)  
She'orit hapletah, 1944 - 1948 : rehabilitation and political struggle;  
proceedings of the sixth Yad Vashem International Historical conference;  
Jerusalem, October 1985  
Translation: Jerusalem, 1990
- Gutman, Israel (U.a.)  
Kroni zkan shel ge'eto Lodz  
Chronical of the Lodz Ghetto  
Jerusalem, Yad Vashem, 1988-1989
- Gutman, Israel (U.a.)  
Documents of the Holocaust : selected sources on the destruction of the  
Jews of Germany and Austria, Poland and the Soviet Union  
Jerusalem, Yad Vashem, 1987
- Gutman, Israel  
Im Warschauer Getto : das Tagebuch d. Adam Czerniakow 1939-1942  
München, Beck, 1986
- Gutman, Israel  
The Jews of Warsaw 1939-1943  
Ghetto, underground, revolt  
Brighton, 1982
- Gutman, Israel, Shmuel Krakowski  
Unequal victims: Poles and Jews during World War Two  
Holocaust Library, 1986
- Gutman, Israel  
Men and Ashes-Auschwitz, Birkenau  
Jerusalem, 1957
- Gutman, Israel, Ch. Schatzker  
The Holocaust and its significance  
1983
- Gutman, Israel  
Polish-Jewish relations during the Second World War  
1986